

Anlage von Pufferstreifen an einem Altwasser bei Ottach

Im eingedeichten Bereich entlang der Donau, der noch regelmäßig überschwemmt wird, sollten statt Ackernutzung Auwälder oder Wiesen vorherrschen, um Boden-, Nährstoff- und Schadstoffeinträge in die Donau zu reduzieren.

Entlang der Bäche, Gräben und Altwasser kann der Erosions- und Nährstoffeintrag durch die Anlage von Uferrandstreifen vermindert werden. Dies kann durch Gehölzpflanzungen und Wiesenstreifen entlang der Gewässer geschehen.

Pufferstreifen, wie hier an einem Altwasser bei Ottach, die von Landwirten bereitgestellt, angelegt und gepflegt werden, sind ein erster Schritt, damit die Gewässer wieder sauberer werden. Dafür gibt es Förderprogramme.

